



Helpup



26. Januar 2024
59. Jahrgang - Nr. 1

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Der Löschzug Helpup in der Freiwilligen Feuerwehr Oerlinghausen zog Bilanz

Viel zu tun am Jahresende

Gemessen an der Zahl der Einsätze war 2023 für den Löschzug Helpup der Freiwilligen Feuerwehr recht durchschnittlich. Zum Jahresende hin häuften sich allerdings die Hilferufe. „Über Weihnachten mussten wir an allen Festtagen rausfahren“, berichtete Löschzugführer Michael Sielemann während der Versammlung des Fördervereins der Wehr im Gasthaus „Alter Krug“.

Während alle anderen Familien gemütlich zu Hause zusammensaßen und die Feiertagsruhe genossen, eilten die Wehrleute zu den Einsatzorten. Grund für die Notfälle war der anhaltende starke Regen. Die Wassermassen hatten sich in private Kellerräume ergossen und an einigen Stellen das Erdreich so aufgeweicht, dass Bäume umstürzten.

Ende Dezember mussten die Freiwilligen an fünf Tagen insgesamt zwölf Mal ausrücken. Nicht immer waren die Einsätze wirklich erforderlich, wie Sielemann feststellte. In einem Fall erwarteten besorgte Anwohner, dass die Wehr bei einem stark angeschwollenen Bachbett aktiv werden sollte. Der Löschzugführer musste die Anrufer dann erst aufklären, dass das Wasser auf natürliche Weise wieder abfließen werde, keine Gefahr bestehe und die Wehrleute keine Handlungsmöglichkeiten haben. „Man hat einfach nicht verstanden, dass wir



Sie haben sich um die Feuerwehr verdient gemacht (von links): Jürgen Fillies, Wilfried Reineke, Dieter Fillies und Heinz Prüssner, Alfred Kuhlmann, Kai Stotzka und Christian Stüber.

Spruch der Woche

Bis zu einem gewissen Grade selbstlos sollte man schon aus Selbstsucht sein. Marie von Ebner-Eschenbach

nur in wirklich begründeten Fällen kommen, zumal wir nicht beruflich tätig sind, sondern uns ehrenamtlich engagieren“, sagte Sielemann. Nur über Silvester blieb alles ruhig. „Zum ersten Mal konnten wir zu Hause bei der Familie bleiben“, sagte der Löschzugführer.

Mit 46 Einsätzen zwischen Januar und Dezember 2023 wurde exakt der durchschnittliche Wert der Vorjahre erreicht. In zehn Fällen waren kleinere Brände zu löschen. Den größten Anteil hatten wiederum die technischen Hilfeleistungen. Unter anderem musste ein großer Greifvogel aus seiner misslichen Lage befreit und auf Wunsch der Polizei bei einer Person die Handschellen geöffnet werden. Im vergangenen Jahr konnte die Einsatzabteilung vier neue Mitglieder gewinnen, die jetzt 43 Aktive umfasst. Bei den Jugendlichen wurden neun Mädchen und Jungen neu aufgenommen. Die Gruppe besteht jetzt aus 19 Mitgliedern.

Von den zahlreichen Aktivitäten des Fördervereins berichtete der Vorsitzende Alfred Kuhlmann. So unternahmen die Wehrleute eine Winterwanderung und einen Tagesausflug nach Hamburg. Wie üblich beteiligte sich der Verein am Osterfeuer und am Nikolausmarkt, auch der Martinsumzug des Kindergartens auf der Brede wurde unterstützt. Bei den Dienstabenden der Jugendabteilung lag die Beteiligung bei beachtlichen 75 Prozent, berichtete Jugendwart Leon Hantke. „Nach 19 Jahren haben wir als gemeinsame Oerlinghauser Gruppe wieder die Feuerwehrspiele des Landes gewonnen“, sagte er. Aus diesem Grund wird der Wettbewerb im Jahr 2025 in der Bergstadt ausgetragen.

Im Namen der Stadt lobte der stellvertretende Bürgermeister Volker Neuhöfer das umfangreiche Engagement. „Es ist erfreulich, eine so aktive und leistungsfähige Wehr zu haben“, sagte er. „Besonders wichtig ist, dass alles auf freiwilliger Basis ge-



Der Vorsitzende des Fördervereins, Alfred Kuhlmann (links), überreichte Wilm Brinkmann den Wanderpokal für die langjährige Unterstützung des Löschzugs.

HEIZEL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEMANN+KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

schiebt, unabhängig von Tag und Uhrzeit.“ Trotz der aktuellen finanziellen Probleme sei die Stadt bemüht, die Feuerwehr nach Kräften zu unterstützen. Dies bescheinige auch der jüngste Brandschutzbedarfsplan, der im Dezember vom Rat beschlossen wurde. Darin heißt es, dass die technische Ausstattung „zeitgemäß und angemessen“ sei. „In erster Linie sind es aber die Menschen, die eine Feuerwehr ausmachen“ sagte Neuhöfer. „Deshalb spreche ich einen großen Dank für das tolle Engagement aus. Wir brauchen euch.“

Für 25-jährige Mitgliedschaft in der Wehr wurden Kai Stotzka und Christian Stüber geehrt. Jürgen Fillies führt seit 20 Jahre die Kasse des Fördervereins. Für 65-jährige Zugehörigkeit zur Wehr wurden Wilfried Reineke, Dieter Fillies und Heinz Prüssner geehrt. Den Wandpokal für langjährige, umfangreiche Unterstützung des Fördervereins nahm Wilm Brinkmann entgegen

Unruhige Beine

Die Selbsthilfegruppe „Unruhige Beine“ Oerlinghausen trifft sich wieder zum Erfahrungsaustausch am Samstag, 27. Januar 2024, ab 15 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Oerlinghausen, Hauptstraße 80 a. Der Erfahrungs- und Gedankenaustausch in der Selbsthilfegruppe ist seit langem für viele Betroffene und ihre Angehörigen wichtig und wertvoll geworden und eine große Hilfe bei dem Umgang mit der äußerst quälenden Krankheit. Weitere Informationen gibt es bei der Gruppensprecherin Doris Brune, Tel. 05202 83727.



Wolfgang Grund
aumaussstattung
Meisterbetrieb seit 1926

- Gardinen • Polsterarbeiten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Gardinenwaschservice

33818 Leopoldshöhe
Herforder Str. 15 ☎ (05208) 7843
www.grund-wohnen.de

Frühlingsaktion

Gardinen waschen

bei Vorlage des Coupons
nur **1,40 €** pro m² statt **1,80 €**
spezieller Firmenservice

Gültig
bis Ende Mai 2024

COUPON

Qualität hat einen Namen:



RADzfat

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

BILDHAUEREI KUBINSKY

Inh. Peter Kubinsky · Betriebsleiter: Kai Hargesheimer



GRABMALE SEIT 1880

Pottenhauser Straße 34
32791 Lage/Lippe
Telefon (0 52 32) 26 85



Sargfabrikation seit 1917

Bestattungsinstitut Vorsorgeberatung

33818 Leopoldshöhe - Helpup
Helpuper Str. 350 Tel.: (05202) 4444

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

Beim vierten Tee mit Rum beginnt die Erkältung allmählich Spaß zu machen.

AMC-Mitglieder sind auch auf zwei Rädern unterwegs



Die stellvertretende Vorsitzende Birgitt Eickmeier (links) und Vorsitzender Wolfgang Hunke (rechts) gratulierten den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern (von links) Thorsten Runge, Timo Beckmann, Peter Kran, Jens Beckmann, Beate Wuttich und Erna Ruthe.

Die Mitglieder des Automobilclubs Helpup (AMC) steigen immer öfter auf das Fahrrad. „Unser Verein ist nicht nur auf vier, sondern auch auf zwei Rädern engagiert und erfolgreich“, sagte der Vorsitzende Wolfgang Hunke während der Jahresversammlung im Restaurant Mykonos/Gasthaus Waldhecker.

Im vorigen Jahr hat sich der Club an der Aktion „Sommer in der Bergstadt“ beteiligt, berichtete Hunke. „Damit haben wir Neuland betreten, die Anregung kam vom Marketingverein“, sagte er. Auf dem Rathausplatz haben rund 20 Kinder mit leichten Übungen auf dem Rad ihre Geschicklichkeit trainiert. Wie gewohnt leistete der Verein in Grundschulen einen Beitrag zur Verkehrserziehung und richtete Fahrradturniere aus. Der AMC machte auch bei der dreiwöchigen „Aktion Stadtradeln“ mit. Das 20-köpfige Team mit dem Leiter Jens Beckmann kam insgesamt auf 5.318 Kilometer und belegte damit den dritten Platz unter den teilnehmenden Oerlinghauser Vereinen. Regelmäßig jeden zweiten Samstag im Monat treffen sich 15 weibliche Mitglieder zum Klönen bei Kaffee und Kuchen sowie zu Ausfahrten mit dem Zweirad. Ein besonderer Höhepunkt war der Ausflug nach Walsrode, berichtete Erna Ruthe.

Die männlichen Radler können 2024 sogar ein Jubiläum feiern. Seit 40 Jahren kommt die Gruppe jeden Sonntag zusammen, um gemeinsam durch das Lipperland zu fahren. Im Sommer soll auf besondere Weise an die Gründung im Jahr 1984 erinnert werden. Für alle Clubmitglieder hatte Ulrich Kochsiek im Juni eine Orientierungsfahrt organisiert, die regen Zuspruch fand. Eine wichtige Rolle im Vereinsleben nimmt das Clubhaus an der Stettiner Straße ein. Im Laufe des vergangenen Jahres konnten hier die Arbeiten abgeschlossen werden. Nachdem das Gebäude um einen Geräteraum und eine Garage erweitert worden war, kamen noch eine einheitliche Bestuhlung und neue Tische hinzu. An den monatlichen Clubabenden nahmen im Durchschnitt 13,5 Mitglieder teil, berichtete Jens Beckmann. Im August stellte der AMC sein renoviertes Clubhaus während einer Veranstaltung der SPD vor, im September fand hier das traditionelle, gut besuchte Sommerfest des Vereins statt. Zu den 134 Mitgliedern des Clubs gehören auch 15 Jugendliche, die Kartsport betreiben, wie die Trainer Stephan Weindok und Timo Beckmann berichteten. Im vorigen Jahr beteiligten sich die jungen Fahrer an zehn Rennen, darunter waren auch fünf überregionale Meisterschaften. Am erfolgreichsten schnitt Ole Beckmann ab. Es zeichnet sich ab, dass die herkömmlichen Verbrenner allmählich von E-Karts abgelöst werden. Als Beitrag zur Inklusion können Men-

schen, denen die körperlichen Möglichkeiten fehlen, seit kurzem elektrisch betriebene Karts nutzen. Ein jungdliches AMC-Mitglied machte bei einer Veranstaltung in Osnabrück erste Erfahrungen mit einem Leihfahrzeug. Fahr- und Lenkbefehle werden per Joystick übertragen. Nach sechs Jahren als Sportleiter verzichtete Martin Schulze auf eine erneute Kandidatur. Zu seinem Nachfolger wurde Thorsten Runge gewählt. Schriftführer Jens Beckmann wurde ebenso einstimmig wiedergewählt wie die Beisitzer Timo Beckmann, Beate Wuttich, Erna Ruthe und Peter Kran. Ihr uneingeschränktes Vertrauen sprachen die Mitglieder auch dem Vorsitzenden Wolfgang Hunke aus. „Entgegen meinen ursprünglichen Plänen habe ich mich doch bereiterklärt, letztmalig zu kandidieren“, sagte er. Der frühere Vorsitzende Ingo Kropp wurde für seine 50 Jahre andauernde Mitgliedschaft geehrt. Fritz Hellkamp hält dem Club seit 60 Jahren die Treue.



Der AMC ehrte zwei langjährige Mitglieder: Fritz Hellkamp (links) trat vor 60 bei, Ingo Kropp hält dem Verein seit 50 Jahren die Treue. Birgitt Eickmeier und Wolfgang Hunk gratulierten ihnen zum Jubiläum.

Winterfest

Zum 1. Mackenbrucher Winterfest sind alle Einwohner des Stadtviertels eingeladen. Es findet am Samstag, 24. Februar, ab 17 Uhr auf dem Spielplatz an der Stettiner Straße statt. Das Organisationsteam mit den Familien Kampeter und Kokerbeck stellte die Frage. „Liebe Nachbarn, kennt Ihr eigentlich alle Mackenbrucher? Dann ist es jetzt an der Zeit, dass wir uns besser kennenlernen.“ Die Einladung zum geselligen Beisammensein richtet sich an Groß und Klein.

Neuer Treffpunkt



Annegret Kuhlemann (links) leitet die Klön-Treffen der AWO.

Bislang kamen die Mitglieder des Ortsverein Helpup in der Arbeiterwohlfahrt (AWO) regelmäßig in „Reginas Backshop“ an der Bahnhofstraße zusammen. Seit Mitte Dezember ist das Ladengeschäft dauerhaft geschlossen. Jetzt haben die AWO-Mitglieder ein neues Domizil gefunden. Seit Jahresbeginn treffen sie sich jeden Freitag zwischen 15 und 17 Uhr im LIP-Café hinter der evangelisch-reformierten Kirche. „Neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich“, sagte die AWO-Vorsitzende Annegret Kuhlemann. Bei den Treffen geht es in erster Linie um den persönlichen Austausch mit anderen. Die AWO-Mitglieder wissen aber auch die selbstgebackenen Kuchen und Torten des Cafés zu schätzen. Weitere gespendete Backwaren werden dort gern entgegengenommen.

BECKMANN

FENSTERBAU

FENSTER
ROLLLÄDEN
HAUSTÜREN
INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN
GARAGENTORE
SMART HOME

Helpuper Straße 42
32791 Lage/Lippe

TEL 05232 975 96 0
FAX 05232 975 96 29

info@beckmann-fensterbau.de
www.beckmann-fensterbau.de

ZUVERLÄSSIG, SCHNELL UND GARANTIERT 100% MADE IN OWL



Meine Apotheke

Ihre Apotheke vor Ort

Wir haben die App
und Sie die Vorteile

H. Kleinlanghorst
Bahnhofstr. 1a
33813 Oerlinghausen - Helpup

Tel. (05202) 5475
Fax (05202) 3997

iberg.apotheke@t-online.de

SPITZER
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
- SEIT 1999 -

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

SPITZER_GARTEN SPITZER_GARTEN

IHR MEISTERBETRIEB FÜR:
Gartenplanung- und gestaltung, Pool- und Teichbau,
Baumfällung, Pflege von Gärten und Grünanlagen,
Pflasterarbeit, Terrassen- und Zaunbau uvm.

Stettiner Straße 3 • 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202.5279 • info@spitzer-garten.de • www.spitzer-garten.de

Morgen kann kommen

Die Stadtwerke Oerlinghausen sind bereit für die Zukunft! Mit unserem modernen Design und zahlreichen neuen Tools auf der Website betreuen wir Sie jetzt noch gezielter und individueller: www.sw-oe.de



Jetzt online
gehen und
ein Tablet
gewinnen!

oe
STADTWERKE
OERLINGHAUSEN

FDP-Neujahrsempfang: Für mehr Gemeinsamkeit in der Politik

Namhafte Bundespolitiker sind schon beim Neujahrsempfang des FDP-Stadtverbands Oerlinghausen-Leopoldshöhe als Gastredner aufgetreten. In diesem Jahr gelang es den Liberalen, den Generalsekretär Bijan Djir-Sarai in die Bergstadt einzuladen. Er zeichnete ein ungeschöntes Bild der aktuellen Lage.

In der vollbesetzten Aula der Heinz-Sielmann-Schule erklärte Djir-Sarai. „Die Herausforderungen für unser Land werden in diesem Jahr enorm sein“, sagte er und fügte hinzu: „2024 darf aber nicht ein Jahr der Krisen werden.“ Es sei nicht richtig, das Land permanent schlecht



Beim Neujahrsempfang der FDP empfing der Stadtverbandsvorsitzende Tobias Jaehn (links) den Generalsekretär seiner Partei, Bijan Djir-Sarai (rechts). Er dankte Dr. Lars-Uwe Kettner (2. von links) für seine Rede sowie Annegret und Peter Meier für ihr langjähriges Wirken als Schatzmeisterin und Ratsmitglied.

Ihr IT-Partner!

Dirk Czuchun
Schötmarshöhe Straße 10
33818 Leopoldshöhe

0 52 08 / 95 80 84
info@leocom.net
leocom.net

kostenfreie Lieferung*
* 33813 & 33818

VERKAUF	BERATUNG	REPARATUR
NETZWERK	COMPUTER	SERVER

Webasto
Feel the Drive

Mein Auto.
Meine Standheizung.
Meine Komfortzone.

Jetzt Preisvorteil sichern unter standheizung.de

Bis zu 200 €
sparen!
01.09.23 – 29.02.24*

Plöger

Bahnhofstraße 90
Oerlinghausen-Helpup
Tel. 0 52 02 / 91 50-0

www.bosch-ploeger.de
boschploeger@gmail.com

* Aktionsbedingungen auf standheizung.de/aktion

zu machen. In Berlin sehe er seine Aufgabe darin, in der Ampel-Koalition die liberalen Positionen durchzusetzen, sagte Djir-Sarai. Eine seiner Kernaussagen lautete: „Wer bewusst auf Schulden setzt, macht einen großen Fehler und gefährdet die Zukunft Deutschlands.“ Auch die Finanzpolitik müsse nachhaltig sein. Hinsichtlich der Migration setzte er sich für mehr Kontrolle und Steuerung Einwanderungspolitik ein. „Die Deutschen sind weltoffen und tolerant, aber sie wollen wissen, wer kommt“, sagte er. Nach dem Beispiel der USA, Kanadas und Australiens dürfe es keine irreguläre Migration und keine Einwanderung allein in die sozialen Sicherungssysteme geben. „Ein gut funktionierender Sozialstaat ist eine Errungenschaft“, sagte der FDP-Generalsekretär. „Wir müssen auch an die denken, die ihn erwirtschaftet haben.“ Es sei die Aufgabe des Bürgertums, sensibel und wachsam zu sein. Djir-Sarai rief deshalb dazu auf, parteiübergreifend aktiv zu werden. „Wir müssen darauf achten, dass die Stimmung im Land nicht kippt“, sagte er. „Man darf nicht vergessen, wie es draußen in der Welt aussieht.“ Djir-Sarai, der aus dem Iran stammt, sagte: „Was würden viele Menschen nicht alles auf sich nehmen, nur um einmal an einer freien Wahl teilzunehmen.“ All dies müsse wieder mehr erklärt werden, stellte der Generalsekretär fest. Die Freien Demokraten hätten hier eine wichtige Aufgabe. „Gerade jetzt brauchen wir eine starke liberale Partei“, sagte er und fügte hinzu: „Die FDP ist nichts für schwache Nerven.“ Unter den Gästen konnte der Vorsitzende des FDP-Stadtverbands Tobias Jaehn neben den Vertretern von anderen Parteien, Verbänden und Institutionen sowie zahlreiche Abgeordnete in Parlamenten, Landrat Axel Lehmann und die Bürgermeister von Oerlinghausen und Leopoldshöhe begrüßen. In seiner Rede ging Bürgermeister Dirk Becker auf die aktuelle Auseinandersetzung um die Kreisumlage ein. „Das politische Ringen gehört dazu, es geht ja um die Sache für unsere Städte und Gemeinden“, sagte er.

Die Nachrichten in den Medien seien wahrlich nicht angenehm. „Aber hören wir auf, Trübsal zu blasen“, sagte Becker. Politik habe die Aufgabe, Lösungsansätze zu liefern. „Die Menschen brauchen Orientierung, sie brauchen Hoffnung und klare Ziele.“ Auch SPD-Mitglied Becker rief zur Gemeinsamkeit der Demokraten auf. Das betreffe auch die Auseinandersetzung mit der AfD. „Es geht ihnen nur um Spaltung und dumpfe Parolen“, meinte der Bürgermeister. Diese Partei müsse aus allen Parlamenten entfernt werden, ihr solle der Nährboden entzogen werden. Die Idee des Neujahrsempfangs stammt von Regina Kettner. Sie war viele Jahre für die FDP kommunalpolitisch aktiv und ist im Mai 2023 im Alter von 79 Jahren verstorben. Ihr Sohn Dr. Lars-Uwe Kettner erhielt Gelegenheit, an die Verdienste seiner Mutter um das Wohl der Stadt zu erinnern.

Nach 33 Jahren hat Peter Meier sein Ratsmandat niedergelegt. Unter anderem hatte er den Vorsitz der FDP-Fraktion und des liberalen Stadtverbandes inne. Tobias Jaehn dankte ihm für die geleistete Arbeit und überreichte zur Erinnerung einen Apfelbaum.

Jahresversammlung des VVV

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup e.V. lädt seine Mitglieder zur regulären Jahresversammlung ein. Sie findet am Freitag, 8. März 2024, ab 19.30 Uhr im Hotel/Restaurant Mügge, Währentrupper Straße 61, statt.

Die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahresversammlung 2023
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht der Kassenführerin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl der/des 2. Vorsitzenden
9. Wahl der/des Kassenwartin/Kassenwarts
9. Veranstaltungen im Jahr 2024
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme. Bis zum Beginn der Sitzung besteht die Möglichkeit Speisen einzunehmen.

Mehr Bäume gesammelt

Die Mitglieder der Jugendgruppe in der Freiwilligen Feuerwehr haben es sich zur Aufgabe gemacht, die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. In Helpup waren am zweiten Samstag im Januar 19 Jugendliche und zwölf aktive Kameradinnen und Kameraden beteiligt. An dem Tag wurden insgesamt sieben Fahrzeuge von lokalen Unternehmen zur Verfügung gestellt. Beteiligt waren die Unternehmen grünwerk, Spitzer Garten- & Landschaftsbau GmbH, Brüning Bau GmbH, Stadtwerke Oerlinghausen sowie die Landwirte Rainer Wächter und Bernd Hameier.

Nach Einschätzung des Jugendwarts Leon Hantke wurden in diesem Jahr mehr Weihnachtsbäume gesammelt als in den beiden vorherigen Jahren. Die Stämme wurden zu einem zentralen Sammelplatz in Oerlinghausen gebracht. Die Sammlung war gegen 13.30 Uhr beendet, anschließend wurden noch bis 15 Uhr die Fahrzeuge gereinigt.



Das Einsammeln der Weihnachtsbäume ist zu einem festen Service geworden.

Lesung und Vortrag im KNUP

Neben dem wöchentlichen Programm startet das selbstverwaltete Soziokulturelle Zentrum KNUP mit einer Lesung und zugleich einem Vortrag. Am Freitag, 26. Januar, wird Ronja Schwikowski, Chefredakteurin des Punkrock-Fanzines „Plastic Bomb“, aus ihrem Buch „PUNK as F*CK – die Szene aus FLINTA Perspektive“ lesen. Das 2022 veröffentlichte Buch entstand in Zusammenarbeit mit der freien Journalistin, Autorin und feministischen Aktivistin Diana Ringelsiep. Beide möchten mit ihrem Buch Menschen eine Plattform geben, die es leid sind, in ihrem subkulturellen Umfeld bloß gesehen, aber nicht gehört zu werden. Der Begriff FLINTA dient der Sichtbarmachung von Geschlechtsidentitäten und steht für „Frauen, Lesben, Intersexuelle-, Nicht-Binäre-, Transgender- und Agender-Personen“. In den Sammelband berichten 50 Menschen davon, was sie als FLINTA in der Szene erlebten und erleben mussten.

Die Veranstaltung ist nicht nur eine Lesung mit Auszügen aus dem Buch, sondern vor allem ein Vortrag zu den Themen Punk und Feminismus. Um 19 Uhr beginnt der Einlass, der Eintritt beträgt 5 Euro. Alle weiteren Informationen finden sich auf der Website des Soziokulturellen Zentrums Oerlinghausen: www.knup.org

Stadtwerke digital mit „Alex“

Die Stadtwerke Oerlinghausen haben einen neuen Mitarbeiter. Er heißt „Alex“ und ist 24 Stunden an jedem Tag im Einsatz, denn es handelt sich um ein Computerprogramm, um menschenähnliche Gespräche zu führen. „Alex“ beantwortet alle Fragen rund um die Themen der Stadtwerke. Auch wenn der Online-Kontakt immer häufiger genutzt wird, ist die persönliche Beratung per Brief und Telefon weiterhin möglich. Zugleich stellt sich das Unternehmen im Internet moderner dar. So sollen die Kunden noch einfacher, gezielter und individueller angesprochen werden. Geschäftsführer Michael Benneker erklärte dazu: „Alle Unternehmensbereiche sind optisch nun einheitlich den Stadtwerken Oerlinghausen zugeordnet. Dadurch signalisieren wir regionale Stärke und Präsenz und demonstrieren deutlich: Wir sind für euch da!“

ZÜNDHOLZ GARTENSERVICE GmbH

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

Fachbetrieb
für
Baumarbeiten

Matthias Brune

European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur

33813 Oerlinghausen

T: 0 52 02 . 9 17 93 02

M: 0175 . 8 70 90 34



www.zundholz-gartenservice.de - info@zundholz-gartenservice.de

hilf
auf tagespflege

Begegnungen, Aktivitäten und Gespräche in heller, offener und freundlicher Umgebung

- Kostenübernahme über ihre Krankenkasse
- Unverbindlicher Probetag nach Vereinbarung möglich
- Abhol- und Heimfahrtservice
- Täglich frische Küche

hilf
auf pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst für Helpup und Umgebung

Grundpflege z.B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z.B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen o. Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen z.B.:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufe
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. Sprechen Sie uns an!



Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup
Tel.: 05202 6381 | Fax: 05202 9779 575
www.hilf-auf.de



Haltung zeigen gegen Rechts, für Solidarität und Demokratie

Zu einer Demonstration unter dem Motto „Solidarischer Zusammenhalt statt rechtem Populismus, Rassismus und Antisemitismus“ ruft das „Bielefelder Bündnis gegen rechts“ auf. Die Kundgebung beginnt am Dienstag, 30. Januar, um 18 Uhr auf dem Jahnplatz. Es werden 10.000 Menschen erwartet. Das Datum ist nicht zufällig gewählt: Am 30. Januar 1933 begann die Herrschaft der Nationalsozialisten. In dem Aufruf heißt es: Rechtsextreme Parteien erreichen zweistellige Wahlergebnisse, Antisemitismus ist an der Tagesordnung, völkisches Denken und Verschwörungsmythen finden zunehmend Unterstützung. Verschärft wird diese Situation in unserem Land durch eine politische Diskussion auf dem Rücken von gesellschaftlichen Minderheiten, dem Versuch der Ausgrenzung sogenannter „irregulärer Migrant*innen“ und durch den wachsenden Einfluss rechter und rechtsextremistischer Positionen. Populistische Vereinfachungen, Hass und Hetze gegen Menschen und Verächtlichmachung demokratischer Institutionen schaffen ein gesellschaftliches Klima der Verunsicherung und lösen Zukunftsängste aus. Demokrat*innen müssen aufhören, sich beim Thema Migration mit unrealen Bedrohungsszenarien zu überbieten. Davon profitieren rechtspopulistische und rechtsextremistische Parteien und Gruppierungen, wie die AfD. Als Demokrat*innen stehen wir dafür ein, dass auch Geflüchtete ein Recht auf Würde haben. Sie sind weder die Ursache von Bildungs- und Pflegenotstand noch von Wohnungsmangel. Sie sind Menschen in Not und brauchen deshalb weiterhin unsere Unterstützung. Gefährdet durch politische und gesellschaftliche Rechtsentwicklungen ist nicht nur der soziale und solidarische Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Gefährdet sind auch die Grundwerte und die Grundsätze unserer Demokratie. Dieser Entwicklung stellen wir uns ent-

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die
nächste Ausgabe ist am Fr. 2.2.2024**

IHR PARTNER FÜR
VERSICHERUNG, VORSORGE
UND FINANZEN



agentur.gorny-ohg@allianz.de 05202/5055 www.allianz-gorny.de Goldstraße 52
33813 Oerlinghausen

Allianz Gorny OHG

schieden entgegen. Wir lehnen jede Zusammenarbeit mit rechts-extremen und faschistischen Parteien und Organisationen ab. Das Bündnis gegen Rechts ist ein Zusammenschluss von Organisationen aus den unterschiedlichsten Bereichen des öffentlichen Lebens in und um Bielefeld und von einigen Privatpersonen. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, Bildungs- und Aufklärungsarbeit gegen rechte Tendenzen jeglicher Art zu leisten. Weitere Infos Internet: bielefeldstellsichquer.wordpress.com/

Familiengeschichte

Die historischen Häuser und Höfe in Augustdorf sowie die Verbindungen zu Ansiedlern aus Oerlinghausen und Umgebung stehen im Mittelpunkt eines Vortrags beim Heimatverein Oerlinghausen. Am Dienstag, 6. Februar, spricht Olaf Biere aus Horn-Bad Meinberg ab 18 Uhr im Jägerhaus, Hauptstraße 21, über die historischen Stätten der Nachbargemeinde, in denen auch seine Vorfahren lebten. Die Beschäftigung mit seinen Augustdorfer Vorfahren war für Olaf Biere der Ausgangspunkt, weitere Familien näher unter die genealogische Lupe zu nehmen. Am Ende entwickelte sich daraus ein Buchprojekt, das die ältesten Gebäude des 1775 gegründeten Sennedorfes ins Zentrum des Interesses rückt. Das gedruckte Werk wird bald in den Handel kommen.

Sitzung des Rates

Zweiter Anlauf für den städtischen Haushalt 2024: Der erste Entwurf von Kämmerin Sabine Lindhorst wurde verworfen, weil sie eine Haushaltssperre verfügen musste. Während der Ratssitzung am Donnerstag, 1. Februar, wird nun die überarbeitete Haushaltssatzung eingebracht. Das Gremium tagt ab 18.30 Uhr in der Mensa der Heinz-Sielmann-Schule, Weerthstraße 2.

Austausch am Stammtisch

Monatlich richtet der Verkehrs- und Verschönerungsvereins Helpup einen Stammtisch aus. Wer Fragen zum örtlichen Geschehen hat oder einfach mal plaudern möchte, ist herzlich willkommen. Die nächste Möglichkeit besteht am Mittwoch, 31. Januar 2024, ab 20 Uhr im Restaurant Mykonos/Gasthaus Waldhecker, Bahnhofstraße 85.

Jahresversammlung der TuS

Die TuS Helpup e.V. von 1911 lädt für Freitag, 2. Februar 2024, alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Gasthaus Waldhecker, Bahnhofstr. 85. Neben den üblichen Berichten stehen u.a. die Entlastung des Vorstandes, Wahlen sowie Ehrungen auf der Tagesordnung. Anträge sind schriftlich bis Montag, 29. Januar 2024, beim 1. Vorsitzenden Dirk Palmowski einzureichen.

SoVD-Monatsversammlung

Der Sozialverband Deutschland SoVD, Ortsverband Asemissen/Leopoldshöhe/Oerlinghausen, lädt alle Mitglieder zur Monatsversammlung am Freitag, 9. Februar 2024, herzlich ein. Beginn ist um 15 Uhr im Begegnungszentrum B-Vier, Raum Myslakowice, an der Parkstraße 6 in Asemissen. Auf der Tagesordnung stehen Infos über Neuigkeiten im Sozialverband Deutschland und im SoVD-Ortsverband. Selbstverständlich auch wie immer das obligatorische Kaffee, Kuchen, mit Klönen. Auch wer noch nicht Mitglied ist und einmal reinschnuppern möchte, was der SoVD ist und welche Vorteile Mitglieder haben, ist herzlich willkommen. Anmeldungen bis zum 1. Februar beim Vorsitzenden Hans Koppmann unter Tel. 05202 80927 oder per E-Mail (erika-und-hans@koppmann.org)

Impressum

Presserechtlich
verantwortlich:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Redaktion:

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,
E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Anzeigen:

Walter Knörrich, Mühlenstraße 14c, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 6910,
E-Mail: w.knoerrich@t-online.de

Druck:

InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800

„Helpup“ im Internet:

www.helpup.de